



Whistleblower: Obama und Kerry haben die FBI-Untersuchung über iranische Terroristen unterlaufen, um den Atomdeal zu schützen

• [10.03.2025](#)

Beamte aus dem Justiz- und Außenministerium des ehemaligen Präsidenten Barack Obama haben die Durchsetzung der US-Sanktionen gegen den Iran eingestellt und die Verhaftung iranischer Terroristen verhindert, um das Atomabkommen mit dem Iran zu schützen. Dies geht aus neu freigegebenen FBI-E-Mails hervor, die von der *New York Post* am 4. März analysiert wurden.

Nach den Enthüllungen von Whistleblowern:

Das Außenministerium und Beamte der Obama-Biden-Regierung haben die strafrechtlichen Ermittlungen und die Ermittlungen zur nationalen Sicherheit beharrlich und systematisch zum Scheitern gebracht und ein Schattenamnestieprogramm geschaffen, das zahlreiche weitere iranische Kriminelle geschützt hat.

Diese Enthüllungen aus den Jahren 2015 und 2016 zeigen auch, dass das FBI Dutzende von Ermittlungen gegen iranische Terroristen eingestellt hat.

Verhaftungen: In mindestens einem Fall hat Außenminister John Kerry „den Beamten des Justizministeriums persönlich mitgeteilt, dass sie sich bei einer Verhaftung zurückhalten sollen“, heißt es in einer Mitteilung.

In einer der kürzlich freigegebenen E-Mails heißt es, dass der FBI-Anwalt Dave Recker den Agenten gesagt hat:

[A]lle Fälle der iranischen Proliferation werden von einer kleinen Gruppe von Beamten des Justizministeriums und des Außenministeriums erörtert und entschieden, da sie Auswirkungen auf die anstehenden Atomverhandlungen mit dem Iran haben könnten.

Viele frustrierte FBI-Mitarbeiter trugen ihre Bedenken in die USA. Generalstaatsanwältin Loretta Lynch, aber sie tat wenig, um die Einmischung des Außenministeriums zu stoppen.

Sanktionen: Viele der Verhaftungen sollten Iraner betreffen, die wegen Sanktionen oder Exportverstößen angeklagt waren, aber die Dokumente erklären:

Beamte der Obama-Biden-Administration im Außenministerium und im US-Justizministerium weigerten sich, bereits angeklagte Kriminelle, gegen die seit Jahren ermittelt wird, aufgrund eines rechtmäßig ausgestellten Haftbefehls festzunehmen zu lassen.

In der E-Mail eines anderen FBI-Agenten vom Juli 2015 heißt es, dass „der Staat/das Justizministerium seit April alle unsere [Verhaftungen] blockiert haben“, und in einer anderen E-Mail wird erklärt:

Wir sind alle außer uns, wenn es darum geht, das Spielfeld für eine Aufräumaktion freizugeben. Aber so wie es im Moment aussieht, müssen wir uns alle zurücklehnen und warten, bis die Verhandlungen zwischen den USA und dem Iran abgeschlossen sind.

Nuklearabkommen: Die Verhandlungen, auf die hier Bezug genommen wird, waren die zwischen der Obama-Regierung und dem Iran über den Gemeinsamen Umfassenden Aktionsplan. Dieses Atomabkommen, das am 16. Januar 2016 unterzeichnet wurde, hob die Wirtschaftssanktionen gegen den Iran auf, gab dem Land 1,7 Milliarden Dollar und ließ 14 iranische Terroristen im Gegenzug für das Versprechen des Irans frei, keine Atombombe mehr anzustreben – ein Versprechen, das er nicht gehalten hat.

Laut Whistleblowern:

Kerry und das Außenministerium haben die Sicherheit der Amerikaner und unserer Verbündeten verraten, als sie dem Iran 1,7 Milliarden Dollar in bar zur Verfügung gestellt haben, die der Iran – wenig überraschend – dazu verwendet hat, seine Waffenprogramme weiterzuentwickeln und seine Stellvertreter besser auszurüsten und zu finanzieren. [Der Tod und die Zerstörung, die wir am 7. Oktober 2023 sehen werden, sind nur eines der tragischen Ergebnisse der Bereitstellung dieses Geldes an den Iran und der systematischen Behinderung iranischer Ermittlungen und Strafverfolgungen durch das Außenministerium, die Führung des Justizministeriums und den FBI-Direktor [James] Comey über Jahre hinweg.

Zum Schweigen gebracht und bloßgestellt: Der Chefredakteur der *Posaune* Gerald Flurry erklärt in seinem Buch [Amerika unter Beschuss](#) dass Obama einen radikalen Versuch inszeniert hat, Amerika zu zerstören.

In einem Artikel vom September 2024 erklärte Herr Flurry, dass die Prophezeiungen in 2. König 14 und Amos 7 zeigen, dass Gott persönlich eingegriffen hat, um diese Bemühungen zu stoppen und Obama nun zum Schweigen zu bringen. „Barack Obamas Macht schwindet vor unseren Augen“, schrieb Herr Flurry.

In seinem Artikel vom Dezember 2024 „Barack Obamas Scheinwelt stürzt ein“ erklärt der leitende Redakteur der *Posaune*, Stephen Flurry:

Gott hat den Puppenspieler hinter der Biden-Regierung entlarvt und stellt nun die Freiheit in Amerika wieder her. Er möchte, dass die Menschen das Ausmaß der Krankheit erkennen, die die amerikanische Politik befallen hat. Sie können in naher Zukunft noch viele weitere erschütternde Enthüllungen erwarten, denn die Amerikaner müssen die Wahrheit erkennen: Die

Korruption in unserer Regierung und, ja, in unserer Gesellschaft und in uns selbst geht extrem tief.

Die hinterhältigen Aktionen von Obama und seiner Regierung wurden gestoppt und werden aufgedeckt.

Erfahren Sie mehr: Lesen [„Gott bringt Obama zum Schweigen.“](#)